

## Jahresbericht 2017



### Politische Situation

Die Bürgermeisterin von Wankendorf, Frau Rossmann und der Bürgermeister von Plön, Herr Winter haben sich zusammen mit Vertretern aus den Verwaltungen der Stadt Neumünster und des Kreises Plön bei Mitgliedern der neuen Landesregierung bzw. des Landtags in Kiel für die Bahnstrecke eingesetzt. Hinweise gehen in die Richtung, dass man dort sehr aufgeschlossen ist. Mit Wankendorf ist ein wichtiger Unterstützer dazu gekommen.

Sowohl der Kreis Plön als auch die Stadt Neumünster haben die Bahnstrecke in ihren jeweiligen Nahverkehrsplänen berücksichtigt, die in den letzten Wochen beschlossen wurden bzw. demnächst beschlossen werden.

Dies alles sind kleine, aber wichtige Schritte auf unserem weiteren Weg zur Reaktivierung.

### Öffentlichkeitsarbeit

Zu den obigen Entwicklungen gab es am 01. September 2017 einen ausführlichen Pressebericht. Unser Verein hat noch am gleichen Tag eine Pressemitteilung verfasst, die dann auch erschienen ist. Darüber hinaus ist im Spätherbst das Thema noch einmal von der Presse aufgegriffen worden.

Auch unserem Mitglied Martin Schlünß aus Wankendorf ist es gelungen, im Hostenier Courier und in der örtlichen Wochenzeitung "Basses Blatt" die Reaktivierung im Mai noch einmal einzufordern.

Ein im Sommer geplanter Infostand in Wankendorf musste kurzfristig verschoben werden. Er soll im Mai 2018 nachgeholt werden.

### Internetseite

Die weitere Öffentlichkeitsarbeit erfolgt auf unserer Internetseite <http://www.ostholsteinbahn.de>. Diese Seite wird nach Bedarf aktualisiert.

### Flyer

Unser Flyer kann als PDF von unserer Internetseite heruntergeladen werden. Es sind auch noch gedruckte Exemplare zum Verteilen da. Bei Interesse und Bedarf können wir eine Neuauflage produzieren.

### Herbsttreffen am 23.09.2017

Hier haben wir den zweiten - vertgeblichen - Versuch gestartet, einen Vertreter der Bleckeder Kleinbahn zu einem Vortrag zu gewinnen. Als Ersatz gab es eine intensive Fachdiskussion, wo u.a. die rechtliche Situation und die Möglichkeiten einer Vegetationskontrolle diskutiert wurden.

### Hintergrundarbeit

Für die Kreisverwaltung Plön hat der Vorsitzende eine kleine Expertise zu den Kosten verfasst, die für die Gemeinde Ascheberg im Falle einer Reaktivierung anfallen. Es konnten damit Befürchtungen über größere Kosten ausgeräumt werden.

Im Dezember waren Peter Knoke und Martin Schlünß bei einem konstruktiven Gespräch mit NAH.SH und dem Verkehrsministerium, wo über die weiteren Voraussetzungen für eine Reaktivierung diskutiert wurde.

### Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahl beträgt z.Zt. 45. Es gab 3 Eintritte.

Plön, den 10. März 2018.

### Der Vorstand

Peter Knoke, Norbert Biß, Falk Eichler, Alexander Schwarz